

Markant bleibt optimistisch

Ein Artikel von Wolfgang Zechner | 21.10.2020 - 11:10



Die Markant Österreich legte dieser Tage ihre Zahlen für das Vorjahr vor. KEYaccount hat sich angesehen, wie sich der Handelsdienstleister 2019 entwickelt hat und wie er sich in der Corona-Zeit geschlagen hat.

Das Jahr 2019 fühlt sich manchmal an, als wäre es eine Ewigkeit her. Markant Österreich hat nun trotzdem die Zahlen für das Vorjahr vorgelegt. Das Unternehmen hat demnach seinen Verrechnungsumsatz auf 2,35 Milliarden Euro steigern können. Das entspricht einem Plus von 6,8 Prozent. Die österreichische Tochter der Markant AG konnte seit 2010 den Verrechnungsumsatz um rund 80 Prozent steigern. Allerdings konnte der sehr erfreuliche Trend der letzten Jahre in den ersten drei Quartalen 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht gehalten werden. Vor allem die gravierenden Auswirkungen auf den Tourismus und die Gastronomie trafen alle Foodservice-Händler stark. Hingegen haben sich Einzelhändler in der Markant Österreich sehr positiv im Vergleich zum Vorjahr entwickelt. Daraus ergibt sich aktuell ein leichtes Minus zum Vorjahr. „Abhängig von der zukünftigen Entwicklung der Wintersaison im Zusammenhang mit der Corona-Krise erwarten wir jedoch ein ausgeglichenes Ergebnis zu 2019“, zeigt sich Thomas Zechner, Geschäftsführer Markant Österreich, optimistisch. Noch positiver blickt Thomas Zechner dem kommenden Jahr entgegen: „Durch die Ausweitung auf neue Sortimentsbereiche in der Zusammenarbeit zwischen Markant und seinen bestehenden Händlern ist mit einer Rückkehr auf einen soliden Wachstumspfad 2021 zu rechnen.“



Markant Österreich-Geschäftsführer Thomas Zechner blickt trotz Coronakrise optimistisch in die Zukunft. © Markant

2.200 Industriepartner, 40 Händler

Aktuell verfügt Markant Österreich über 2.200 Industriepartner. Allein 2019 und 2020 sind rund 400 neue Lieferantenabkommen hinzugekommen. Insgesamt werden von der Markant Österreich 40 Handelspartner mit rund 4.500 Lieferstellen serviert. Die EDI-Quote von rund 97 Prozent im Bereich der Rechnungsübermittlung trägt dabei deutlich zu einer Effizienzsteigerung in den Finanzabteilungen der Partnerunternehmen bei. Für ihre österreichischen Kunden wickelt Markant pro Jahr rund 1,35 Millionen Belege ab.